

«Bürki Evergreen»

Nachhaltigkeitsstrategie

Ein nachhaltiger Entwicklungsrahmen für ein Schweizer Familienunternehmen

Oberbipp, Januar 2026

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Unsere Identität als Familienunternehmen	3
3. Unser Verständnis von Nachhaltigkeit	4
4. Warum wir jetzt handeln	4
5. Evergreen – unser Nachhaltigkeitsrahmen	5
6. Handlungsfeld Umwelt	5
7. Handlungsfeld Soziales	6
8. Handlungsfeld Unternehmensführung	7
9. Verantwortlichkeiten und Ziele	7
9.1 Management & Finanzen	8
9.2 Beschaffung	8
9.3 Verkauf	8
9.4 Logistik	8
9.5 Lager & Entsorgung	9
9.6 Service	9
9.7 HR & Soziales	9
10. Alltagsmassnahmen für ein nachhaltiges Miteinander	9
11. Kontinuierliche Weiterentwicklung	10
12. Schlusswort	10

1. Einleitung

«Die folgende Einleitung wurde von Jeremy Herzig (13 Jahre) am Zukunftstag 2025 mit Unterstützung von KI verfasst. Sie bildet den persönlichen Auftakt zur Nachhaltigkeitsstrategie unserer Organisation und zeigt auf eindrückliche und vorbildliche Weise, wie selbstverständlich die nächste Generation Verantwortung, Umweltbewusstsein und Zukunftsorientierung miteinander verbindet».

Als traditionsreiches Familienunternehmen mit über 160 Jahren Geschichte steht die Bürki Verpackungstechnik AG für langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln. Nachhaltigkeit ist für uns kein Trend, sondern ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie – ökologisch, sozial und wirtschaftlich. Wir betrachten nachhaltiges Wirtschaften als Verpflichtung gegenüber unseren Mitarbeitenden, Kunden, Partnern und kommenden Generationen.

Unser Ansatz basiert auf messbarer Wirkung statt auf Symbolik. Wir erfassen systematisch unsere CO₂-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, fördern Energie- und Ressourceneffizienz in allen Unternehmensbereichen und entwickeln konkrete Zielvorgaben, die wir transparent überprüfen. Dabei setzen wir auf eine praxisorientierte, schrittweise Umsetzung. Vom gezielten Energiemanagement über optimierte Logistikprozesse bis hin zu nachhaltigen Beschaffungs- und Entsorgungsstrategien.

Jede Abteilung trägt aktiv zur Strategie bei, identifiziert relevante Handlungsfelder und definiert ihre eigenen Kennzahlen. So entsteht ein gemeinsames, faktenbasiertes Nachhaltigkeitsmanagement, das wirtschaftliche Stärke mit ökologischer Verantwortung verbindet. Wir investieren in moderne Technologien, faire Lieferketten und ein Arbeitsumfeld, das Engagement, Entwicklung und Zusammenhalt fördert.

Unter dem Dach unseres Nachhaltigkeitsprojekts «Bürki Evergreen» bündeln wir diese Initiativen und schaffen Strukturen, die unser Handeln langfristig messbar, nachvollziehbar und glaubwürdig machen. Denn für uns bedeutet Nachhaltigkeit nicht nur Umweltbewusstsein, sondern ist Ausdruck unseres Selbstverständnisses als verantwortungsbewusster Schweizer Familienbetrieb.

Wrap the future. Responsibility...

2. Unsere Identität als Familienunternehmen

Die Bürki Verpackungstechnik AG ist ein Betrieb, dessen Werte über viele Generationen gewachsen sind und der seine Haltung aus einer über 160-jährigen Geschichte schöpft. Diese besondere Identität prägt unsere Kultur, unsere Zusammenarbeit und unsere Entscheidungen. In einem eigentümergeführten Betrieb entsteht Verantwortung nicht durch Regulatorik, sondern durch ein tiefes Verständnis für die Menschen, die mit uns arbeiten, und für die Region, in der wir verwurzelt sind. Nachhaltigkeit ist deshalb kein fremder Anspruch, sondern eine natürliche Fortsetzung dessen, wie wir seit jeher führen und handeln.

Ein Unternehmen mit klarer Wertebasis denkt in längeren Zeiträumen. Erfolge entstehen nicht durch kurzfristige Optimierungen, sondern durch eine Haltung, die Stabilität, Vertrauen und Verlässlichkeit in den Mittelpunkt stellt. Dieses Denken bildet das Fundament unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Sie ist kein separates Projekt, sondern ein Ausdruck unseres Selbstverständnisses. Sie hilft uns, unseren Werten eine klare Form zu geben und unsere Verantwortung für Umwelt, Menschen und Wirtschaft bewusst zu gestalten.

Unser Führungshandeln ist geprägt von Nähe, gegenseitigem Respekt und einer gemeinsamen Orientierung. Entscheidungen werden so getroffen, dass sie nicht nur für den Moment richtig sind, sondern auch für die Generationen nach uns Bestand haben. Diese Art des Denkens schafft eine Kultur, in der Nachhaltigkeit kein abstraktes Konzept ist, sondern im Alltag spürbar wird. Mitarbeitende erleben, dass sie selbst ein Teil dieser Verantwortung sind. Kunden spüren, dass sie mit einem Partner arbeiten, der langfristig denkt und zu seinem Wort steht.

In dieser Haltung liegt die besondere Stärke der Bürki Verpackungstechnik AG. Sie macht uns unabhängig von kurzfristigen Trends und ermöglicht uns, Nachhaltigkeit glaubwürdig zu leben. Genau deshalb ist die Strategie, die wir ausgearbeitet haben, mehr als ein Dokument. Sie ist ein Bekenntnis zu unserem Weg und zu der Art von Unternehmen, die wir sein und bleiben wollen.

3. Unser Verständnis von Nachhaltigkeit

Für uns bedeutet Nachhaltigkeit, die Auswirkungen unseres Handelns auf Umwelt, Menschen und Wirtschaft bewusst zu gestalten. Diese drei Bereiche sind eng miteinander verbunden und können nur dann Wirkung entfalten, wenn sie gemeinsam betrachtet werden. Als KMU setzen wir dabei auf einen Ansatz, der klar, verständlich und machbar ist. Wir konzentrieren uns auf Schritte, die echte Wirkung erzeugen und zu unserer Betriebsgrösse sowie zu unserem Alltag passen.

Im ökologischen Bereich geht es uns darum, Energie und Ressourcen verantwortungsvoll zu nutzen und Abfall sowie Emissionen Schritt für Schritt zu reduzieren. Dies betrifft alles von unserem Energieverbrauch über Materialeinsatz bis hin zu Transporten. Dabei setzen wir nicht auf theoretische Modelle, sondern auf nachvollziehbare Massnahmen, die den grössten Hebel haben. Jede Verbesserung, die dauerhaft in unseren Alltag übergeht, ist wertvoller als eine perfekt klingende Massnahme ohne praktische Relevanz.

Im sozialen Bereich tragen wir Verantwortung für die Menschen, die bei uns arbeiten. Ein gesundes, sicheres und wertschätzendes Arbeitsumfeld ist für uns zentral. Mitarbeitende sollen sich entwickeln, wohlfühlen und Sinn in ihrer Tätigkeit erkennen. Dies stärkt nicht nur die Bindung, sondern auch die Leistungsfähigkeit und die gemeinsame Kultur. Nachhaltigkeit ist deshalb auch eine Frage des Miteinanders und der Art, wie wir miteinander umgehen.

Der wirtschaftliche Aspekt schliesslich ist untrennbar mit den anderen beiden verbunden. Nachhaltigkeit bedeutet für uns nicht, wirtschaftliche Ziele zu vernachlässigen. Im Gegenteil: Eine verantwortungsvolle, langfristig ausgerichtete Betriebsführung ist die Grundlage dafür, dass wir nachhaltig handeln können. Investitionen sollen sinnvoll, langlebig und qualitativ hochwertig sein. Prozesse sollen klar, effizient und nachvollziehbar gestaltet werden. Unsere Lieferketten sollen fair, transparent und verlässlich sein.

Dieses ganzheitliche Verständnis bildet die Basis für alle weiteren Kapitel unserer Strategie. Es schafft Klarheit darüber, was wir tun wollen, warum wir es tun und wie wir uns als Betrieb weiterentwickeln wollen. Nachhaltigkeit ist dabei kein Zustand, sondern ein Weg, den wir bewusst und gemeinsam gehen.

4. Warum wir jetzt handeln

Nachhaltigkeit ist längst zu einem zentralen Thema für Unternehmen geworden. Kunden, Lieferanten und Branchenpartner erwarten zunehmend Transparenz, Nachvollziehbarkeit und klare Aussagen darüber, wie verantwortungsvoll ein Betrieb wirtschaftet. Auch gesetzliche Entwicklungen wie Energieeffizienzanforderungen, CO₂-Reduktionsziele oder neue Verpackungsverordnungen zeigen, dass Nachhaltigkeit kein kurzfristiges Trendthema ist, sondern ein Bestandteil verantwortungsbewusster Unternehmensführung.

Für uns als verantwortungsvolle Unternehmung bedeutet frühzeitiges Handeln viel mehr als nur eine Reaktion auf äussere Erwartungen. Es ist eine bewusste Entscheidung, die eigene Zukunft aktiv zu gestalten. Wir möchten uns nicht in eine defensive Position bringen lassen, in der wir erst auf neue Vorgaben reagieren, wenn sie bereits Druck ausüben, sondern wollen die Entwicklung selbst bestimmen. Diese Haltung entspricht genau dem, was uns seit Generationen auszeichnet: Vorausschauendes Denken, Stabilität schaffen und Entscheidungen treffen, die langfristig tragen.

Ein weiterer Grund, weshalb wir jetzt handeln, ist der grosse Hebel, den wir als Unternehmen besitzen. Jede Optimierung in unseren Abläufen, jede bewusste Investition und jede effiziente Planung von Transporten hat Wirkung. Wenn wir geringere Verbräuche erzielen,

weniger unnötige Wege auslösen oder Lieferketten bewusst gestalten, schonen wir nicht nur Umwelt und Ressourcen, sondern stärken gleichzeitig unsere wirtschaftliche Grundlage. Nachhaltigkeit ist für uns kein Gegensatz zur Wirtschaftlichkeit, sondern ein Weg, beides in Einklang zu bringen.

Schliesslich möchten wir auch nach innen Orientierung schaffen. Mitarbeitende erleben die Veränderungen in der Welt genauso wie wir. Viele stellen Fragen, suchen nach Sinn und möchten wissen, wie sie selbst zu einem verantwortungsvollen Umgang beitragen können. Eine klare Nachhaltigkeitsstrategie gibt Halt und zeigt, wie jedes Team und jeder einzelne Mitarbeitende zu einem gemeinsamen Ziel beitragen kann. Sie macht sichtbar, woran wir arbeiten und weshalb sich die Anstrengung lohnt.

Unsere Entscheidung, jetzt zu handeln, ist deshalb nicht nur ausgelöst durch externe Erwartungen oder gesetzliche Entwicklungen. Er ist Ausdruck unseres Verantwortungsverständnisses. Wir möchten die Zukunft nicht passiv erleben, sondern aktiv mitgestalten.

5. Evergreen – unser Nachhaltigkeitsrahmen

Evergreen ist der ganzheitliche Orientierungsrahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Er schafft Klarheit, Struktur und eine gemeinsame Sprache im Unternehmen. Der Ansatz verbindet drei Ebenen, die sich gegenseitig ergänzen:

Erstens gibt uns das ESG-to-go-Rating eine klare Orientierung. Es zeigt, wo wir stehen, welche Themen für uns relevant sind und wie wir unsere Entwicklung gezielt steuern können.

Zweitens erfassen wir unsere CO₂-Emissionen entlang der anerkannten Bereiche Scope 1, Scope 2 und Scope 3. Diese Messung vermittelt uns ein realistisches Bild unserer tatsächlichen Wirkung und bildet die Grundlage für Verbesserungen.

Drittens ordnet unser internes Nachhaltigkeitsmodell die vielfältigen Themen, für die wir Verantwortung tragen, in einen verständlichen und praxistauglichen Rahmen. Es zeigt die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Bereichen auf und unterstützt uns dabei, Schwerpunkte zu setzen, ohne an Klarheit zu verlieren.

Evergreen ist bewusst so gestaltet, dass es zu einem KMU wie Bürki passt: Übersichtlich, flexibel und leicht verständlich. Gleichzeitig ist Evergreen ein Kulturinstrument. Es zeigt, dass Nachhaltigkeit nicht neben dem eigentlichen Geschäft läuft, sondern Teil unserer täglichen Entscheidungen ist. Jede Abteilung trägt ihren Teil dazu bei und jede Optimierung wirkt mit. So entsteht ein System, das nicht starr oder formalistisch ist, sondern lebendig und anpassungsfähig. Evergreen macht sichtbar, was wir tun, weshalb wir es tun und wie wir uns Schritt für Schritt weiterentwickeln.

6. Handlungsfeld Umwelt

Das Handlungsfeld Umwelt umfasst alle Bereiche, in denen wir direkten Einfluss auf Energie, Ressourcen, Abfall und Transport haben. Diese Themen haben in einem Handelsunternehmen wie unserem eine besondere Bedeutung, weil sie einen grossen Teil unserer ökologischen Wirkung ausmachen. Unser Ziel ist es, unsere Umweltbelastung dort zu reduzieren, wo der Einfluss am grössten und die Umsetzung realistisch möglich ist.

Ein zentraler Bereich ist der Energieverbrauch. Unser Unternehmen nutzt Strom und Heizenergie für Betrieb, Büro und Lager. Diese Verbräuche transparent zu erfassen, ist ein wichtiger erster Schritt, denn nur was sichtbar ist, kann auch verbessert werden. Wir möchten langfristig den Energieverbrauch reduzieren – durch bewusstes Verhalten im Alltag, durch optimierte Abläufe und durch die Unterstützung sinnvoller Lösungen, die zu mehr Effizienz führen. Dabei steht nicht die Maximallösung im Vordergrund, sondern Massnahmen, die wirtschaftlich sinnvoll sind und eine spürbare Wirkung erzielen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Ressourcen und Materialeinsatz. Wir sind als Anbieter von Verpackungslösungen besonders sensibilisiert für nachhaltige Materialien und effiziente Ansätze. Dazu gehört, dass wir unseren Kunden Folien mit hohem Recyclinganteil empfehlen, dünnere Materialstärken fördern und alternative Verpackungslösungen prüfen. Ebenso gehört dazu, dass wir intern Verpackungsmaterial möglichst mehrfach nutzen und Abfall konsequent trennen. Wenn Material wiederverwendet wird, senken wir nicht nur den Abfall, sondern auch die Kosten – ein realistischer, praktischer und ökologisch sinnvoller Ansatz.

Transport ist ein weiteres wichtiges Thema. Viele Emissionen entstehen ausserhalb unseres eigenen Firmengeländes, insbesondere bei Warentransporten und Paketlieferungen. Hier setzen wir auf bessere Planung, sinnvolle Bündelung und eine enge Zusammenarbeit mit unseren Spediteuren. Kleine Anpassungen wie grössere Bestellrhythmen, optimierte Touren oder präzisere Lieferplanung können grosse Wirkung erzielen. Auch in diesem Feld gilt die Evergreen-Logik: Wir fokussieren uns auf die Massnahmen, die den grössten Effekt haben und in unserem direkten Einflussbereich liegen.

In all diesen Themenbereichen wollen wir Fortschritte erzielen, die sichtbar und nachvollziehbar sind. Das Handlungsfeld Umwelt ist deshalb eines der tragenden Elemente unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Es verbindet ökologische Verantwortung mit wirtschaftlicher Vernunft und zeigt, dass beides nicht im Widerspruch stehen muss.

7. Handlungsfeld Soziales

Das Handlungsfeld Soziales bildet das Herzstück unseres Verständnisses von nachhaltiger Unternehmensführung. Als wertorientierte Organisation tragen wir Verantwortung für die Menschen, die mit uns arbeiten. Sie prägen unsere Kultur, unsere Qualität, unsere Kundenbeziehungen und den Erfolg unseres Betriebs. Nachhaltigkeit bedeutet für uns daher immer auch, ein Umfeld zu schaffen, in dem Mitarbeitende sich sicher fühlen, wachsen können und ihre Arbeit als sinnvoll erleben.

Ein zentraler Aspekt ist die Gesundheit. Wir achten auf ergonomische Arbeitsplätze, klare Strukturen und ein Arbeitsumfeld, das Belastungen reduziert und gleichzeitig Motivation stärkt. Gesundheit verstehen wir nicht nur körperlich, sondern auch psychisch. Ein respektvoller Umgang, ein offenes Wort und gegenseitige Unterstützung gehören zur Grundhaltung, die wir im Alltag pflegen. Wir glauben daran, dass Menschen ihre beste Leistung bringen, wenn sie wahrgenommen, wertgeschätzt und gefördert werden.

Auch die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden ist ein wesentlicher Bestandteil des sozialen Nachhaltigkeitsverständnisses. Regelmässige Rückmeldungen, transparente Kommunikation und kurze Entscheidungswege tragen dazu bei, Herausforderungen rasch anzusprechen und Lösungen gemeinsam zu finden. Wir möchten eine Arbeitskultur weiterentwickeln, in der jeder Mitarbeitende spürt, dass seine Arbeit zählt und dass sein Beitrag für das Unternehmen bedeutsam ist.

Die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden ist ein weiterer wichtiger Bestandteil dieses Handlungsfelds. Wir schaffen Lerngelegenheiten, bieten Unterstützung bei neuen Aufgaben und ermöglichen es, Verantwortung zu übernehmen. Entwicklung beginnt bei uns nicht mit grossen Programmen, sondern mit einer Haltung der Förderung. Menschen sollen bei Bürki wachsen können, fachlich und persönlich.

Als Unternehmen in familiärer Hand sind wir zudem eng mit unserer Region verbunden. Wir unterstützen lokale Initiativen und engagieren uns in Projekten, die einen sozialen oder ökologischen Mehrwert schaffen. Diese Verbundenheit ist nicht nur Tradition, sondern Ausdruck unseres Selbstverständnisses, ein Teil der Gemeinschaft zu sein und Verantwortung über die Grenzen unseres Betriebs hinaus wahrzunehmen.

Das Handlungsfeld Soziales zeigt, dass Nachhaltigkeit weit über ökologische Aspekte hinausgeht. Es geht um Menschen, um Beziehungen und um die Art und Weise, wie wir zusammenarbeiten. Diese Grundhaltung macht uns stark und gibt unserem gemeinsamen Weg Sinn und Richtung.

8. Handlungsfeld Unternehmensführung

Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung ist die Grundlage für nachhaltiges Handeln. Sie sorgt für Orientierung, schafft Klarheit und ermöglicht Entscheidungen, die langfristig tragfähig sind. Als ein Unternehmen mit gewachsener Identität verbinden wir diese Verantwortung mit einer Haltung, die auf Qualität, Fairness und Verlässlichkeit basiert. Unsere Unternehmensführung ist nicht an kurzfristigen Optimierungen ausgerichtet, sondern an Entwicklungen, die Bestand haben.

Ein wichtiger Teil der nachhaltigen Unternehmensführung ist die Beschaffung. Wir achten bewusst darauf, mit Lieferanten zusammenzuarbeiten, die verantwortungsvoll handeln und unsere Werte teilen. Dabei bevorzugen wir regionale und europäische Partner, weil kurze Wege, klare Qualitätsstandards und verlässliche Strukturen zu unserer Ausrichtung passen. Wir prüfen regelmässig, ob Lieferanten nachhaltige Materialien einsetzen, transparente Prozesse haben und Qualitätsversprechen einhalten. Die Lieferanten-Selbstauskunft ist dafür ein praktisches Werkzeug, das in Zukunft konsequenter genutzt und weiterentwickelt wird.

Auch Investitionen sind ein zentraler Bestandteil. Wir investieren in langlebige, qualitativ hochwertige Betriebsmittel, die uns zuverlässig unterstützen. Investitionen sollen sinnvoll, stabil und zukunftsfähig sein. Wir setzen nicht auf kurzfristige Sparmassnahmen, die langfristig Kosten verursachen, sondern auf Lösungen, die Qualität und Lebensdauer sichern. Diese Haltung reduziert Aufwand, Risiken und Ressourcenverbrauch.

Zudem spielt die Digitalisierung eine grosse Rolle. Klare, digitale Prozesse schaffen Transparenz, reduzieren Fehlerquellen und erleichtern den Zugang zu Informationen. Digitalisierte Bestellabläufe, elektronische Dokumente, schlanke Kommunikationswege und eine strukturierte Ablage fördern Effizienz und senken Ressourcenverbrauch. Digitalisierung ist bei uns kein Selbstzweck, sondern ein Mittel, Abläufe einfacher und nachhaltiger zu gestalten.

Transparenz ist ein weiterer Pfeiler. Klare Zuständigkeiten, nachvollziehbare Entscheidungen und einfache Prozesse unterstützen sowohl die ökologische als auch die soziale Verantwortung. Wer versteht, wie Prozesse funktionieren, kann besser beitragen und bewusster handeln.

Das Handlungsfeld Unternehmensführung zeigt, dass Nachhaltigkeit tief in der Art verankert ist, wie wir unser Unternehmen führen. Es ist ein Ausdruck unserer Werte und unserer Haltung, Verantwortung wahrzunehmen, Qualität zu leben und ein verlässlicher Partner für Mitarbeitende, Kunden und Lieferanten zu sein.

9. Verantwortlichkeiten und Ziele

Nachhaltigkeit entsteht im Zusammenspiel aller Bereiche unseres Unternehmens. Jede Abteilung trägt Verantwortung für Themen, die in ihrem Einflussbereich liegen, und verfolgt konkrete Ziele, die zu unserer gemeinsamen Ausrichtung beitragen. Die folgende Übersicht zeigt, wie Verantwortlichkeiten und Ziele zusammenwirken und wie Evergreen im betrieblichen Alltag verankert wird.

9.1 Management & Finanzen

Verantwortung

Die Geschäftsleitung trägt die strategische Verantwortung für Evergreen. Sie stellt sicher, dass Nachhaltigkeit als Bestandteil der Unternehmensführung verstanden wird, schafft die nötigen Rahmenbedingungen und führt die jährliche Reflexion der Strategie.

Zielrichtung

- Den Energieverbrauch des Unternehmens systematisch beobachten und weiter optimieren.
- Nachhaltigkeitsaspekte in Investitionsentscheide einfließen lassen.
- Die Reisetätigkeiten bewusst gestalten, sodass Kundennähe und Effizienz im Gleichgewicht stehen.
- Evergreen als Gesamtsystem kontinuierlich weiterentwickeln.

9.2 Beschaffung

Verantwortung

Die Beschaffung integriert Nachhaltigkeitsaspekte in die Auswahl von Lieferanten und Materialien und sorgt für transparente, verantwortungsvolle Beschaffungsprozesse. Sie gestaltet interne Einkaufsabläufe modern und zukunftsfähig.

Zielrichtung

- Hochwertige und langlebige Arbeits- und Betriebsmittel beschaffen, um Ressourcenverbrauch und Ersatzbedarf zu reduzieren.
- Digitale Beschaffungsprozesse weiter ausbauen und Medienbrüche reduzieren.
- Regionale und europäische Partnerschaften stärken, um Transportwege zu reduzieren.

9.3 Verkauf

Verantwortung

Der Verkauf verbindet Kundenbedürfnisse mit nachhaltigen Lösungen und trägt dazu bei, ökologische Optionen sichtbar zu machen. Er nimmt Marktpulse auf und bringt diese in die interne Weiterentwicklung ein.

Zielrichtung

- Nachhaltige Materiallösungen stärker bei Kunden etablieren.
- Den Folienverbrauch durch technische Beratung bei Kunden optimieren.
- Produkte mit Recyclinganteil fördern, wo sie sinnvoll eingesetzt werden können.
- Reparaturen gegenüber Neuanschaffungen stärken, um Ressourcen zu schonen und die Lebensdauer von Anlagen zu verlängern.

9.4 Logistik

Verantwortung

Die Logistik wirkt dort, wo viele Emissionen entstehen. Sie plant Transporte und Lieferwege verantwortungsvoll und sorgt für strukturierte Abläufe.

Zielrichtung

- Gemeinsam mit Partnern Transportemissionen pro Kilometer reduzieren.
- Transporte effizienter planen und Wege reduzieren.

- Durch klare Rhythmen und strukturierte Planung unnötige Fahrten minimieren.

9.5 Lager & Entsorgung

Verantwortung

Das Lager verantwortet den sachgerechten Umgang mit Materialien und die korrekte Trennung von Abfällen.

Zielrichtung

- Abfallströme klar strukturieren und die Trennungstiefe erhöhen.
- Verpackungsmaterial, insbesondere Karton, vermehrt wiederverwenden.
- nachhaltige Alltagsgewohnheiten im Team verankern (Energie, Papier, Verbrauchsmaterialien).

9.6 Service

Verantwortung

Der Service stellt durch fachgerechte Wartung sicher, dass Maschinen zuverlässig und ressourcenschonend betrieben werden können.

Zielrichtung

- Die Lebensdauer der Maschinen durch vorbeugende Wartung erhöhen.
- Reparaturen konsequent prüfen und fördern, bevor Neuanschaffungen getätigt werden.
- nachhaltige Ersatzteil- und Reparaturkonzepte bei Kunden aktiv unterstützen.

9.7 HR & Soziales

Verantwortung

HR gestaltet die soziale Dimension der Nachhaltigkeit und unterstützt ein gesundes, wertschätzendes und entwicklungsorientiertes Arbeitsumfeld.

Zielrichtung

- Mitarbeitendenzufriedenheit stärken und Gesundheit fördern.
- Nachhaltige Alltagskultur im Unternehmen fördern.
- Soziales Engagement sichtbar machen und weiterentwickeln.

10. Alltagsmassnahmen für ein nachhaltiges Miteinander

Als ein generationenübergreifend denkender Betrieb möchten wir Nachhaltigkeit nicht nur in Projekten und Abläufen verankern, sondern auch im täglichen Miteinander leben. Viele kleine Gewohnheiten, die wir auch zuhause selbstverständlich pflegen, tragen dazu bei, dass wir Ressourcen schonen und achtsam miteinander umgehen.

Dazu gehört ein bewusster Umgang mit Energie. Licht soll nur dort eingeschaltet sein, wo gearbeitet wird, Geräte werden am Ende des Tages ausgeschaltet und Monitore nutzen den Energiesparmodus. Auch beim Heizen achten wir auf eine angemessene Einstellung, die Komfort und Effizienz verbindet.

Im Alltag entstehen viele Möglichkeiten, Papier einzusparen. Wir drucken nur, wenn es wirklich nötig ist und bevorzugen digitale Ablagen und Dokumente. Auf PET-Flaschen verzichten wir bewusst und nutzen stattdessen die Wasserspender im Betrieb.

Auch im Umgang mit Material und gemeinschaftlichen Räumen zeigt sich unsere Haltung. Wir gehen sorgfältig mit Verbrauchsmaterial um, halten Arbeitsflächen ordentlich und achten darauf, dass die Spülmaschine nur vollständig gefüllt gestartet wird.

Diese einfachen Routinen unterstützen uns dabei, Nachhaltigkeit im Alltag zu leben und gleichzeitig eine Kultur zu pflegen, die zu Bürki passt. Achtsamkeit, Verantwortung und ein respektvoller Umgang miteinander bilden die Grundlage dafür, dass Nachhaltigkeit selbstverständlich wird und uns als Team stärkt.

11. Kontinuierliche Weiterentwicklung

Nachhaltigkeit ist kein abgeschlossener Zustand, sondern ein fortlaufender Entwicklungsprozess. Mit Evergreen verfolgen wir bewusst einen Ansatz, der sich Jahr für Jahr weiterentwickelt und den wir im gesamten Unternehmen verankern. Die kontinuierliche Weiterentwicklung ersetzt dabei einen starren Jahresfahrplan. Die konkrete Planung und Umsetzung der Massnahmen erfolgt bewusst intern und flexibel, orientiert an den jährlich erfassten Daten, den Erfahrungen der Teams und den sich verändernden Rahmenbedingungen.

Kontinuierliche Weiterentwicklung beginnt für uns mit Reflexion. Wir prüfen jährlich, was gut funktioniert, wo Herausforderungen bestehen und welche Themen wir stärker in den Fokus rücken wollen. Diese Reflexion ist bewusst einfach gehalten, aber dennoch verbindlich. Sie schafft Klarheit und zeigt, wie wir uns von Jahr zu Jahr verbessern können.

Ein weiterer Bestandteil ist das Lernen über Abteilungsgrenzen hinweg. Jede Abteilung bringt eigene Erfahrungen ein. Logistik, Lager, Beschaffung, Verkauf, Service, HR und Geschäftsleitung sehen Nachhaltigkeit aus unterschiedlichen Perspektiven. Dieser Austausch führt dazu, dass neue Ideen entstehen, Themen ganzheitlicher betrachtet werden und Massnahmen im Alltag besser verankert werden. Evergreen ist so angelegt, dass es Raum für Entwicklung lässt. Neue Erkenntnisse, technische Möglichkeiten oder Veränderungen in der Gesetzgebung können jederzeit in das System integriert werden. Gleichzeitig bleibt die Strategie klar genug, um Orientierung zu geben und nicht beliebig zu werden.

Diese Weiterentwicklung ist ein Ausdruck unserer Haltung. Wir möchten ein Unternehmen sein, das lernt, das sich bewegt und das Verantwortung kontinuierlich in seinem Alltag lebt.

12. Schlusswort

Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Selbstverständnisses als Schweizer Familienunternehmen. Sie verbindet die Art, wie wir arbeiten, mit der Verantwortung, die wir für unsere Umwelt, unsere Mitarbeitenden und unsere Region tragen. Die Strategie, die wir mit Evergreen schaffen, ist keine formale Verpflichtung. Sie ist ein Ausdruck unserer Haltung, unserer Werte und unseres langfristigen Denkens.

Bürki Evergreen macht sichtbar, wohin wir uns entwickeln wollen. Sie zeigt, wie wir Verantwortung leben, Prozesse verbessern und uns als Unternehmen stärken. Dieser Weg basiert auf Zusammenarbeit, gegenseitigem Vertrauen und dem Bewusstsein, dass jeder Schritt zählt. Nachhaltigkeit ist für uns kein Trend und kein externer Anspruch. Sie ist ein Teil unserer Identität.

Mit Evergreen schaffen wir ein Fundament, das uns auch in Zukunft trägt. Wir gehen diesen Weg gemeinsam, Schritt für Schritt und mit der klaren Überzeugung, dass verantwortungsvolles Handeln die Grundlage für eine starke, verlässliche und zukunftsfähige Bürki Verpackungstechnik AG ist.

Wrap the future. Responsibility...